

PSS Weglaufschutz – Funktionsweise



Der PSS Weglaufschutz für drinnen und draußen ermöglicht die **Absicherung offener Türen und Treppenhäuser gegen unberechtigtes Verlassen oder Betreten**



Alarmruf



Berechtigtes Passieren
kein Transponder
oder berechtigter Transponder
(Pflege-Transponder)

Alarm
aufgrund
Patienten-
Transponder

Passieren in Begleitung
Begleit-Transponder
ermöglichen ungehindertes
Öffnen der Türe

Speziell in Pflegeeinrichtungen und auf geriatrischen – und psychiatrischen Stationen in Krankenhäusern kommt es häufig zur Suche von dementen Personen, welche den Bereich oder gar das Haus verlassen, ohne dass die Pflege davon Kenntnis hat. Um die damit verbundenen Gefahren und langwierige Suchprozesse zu vermeiden, gibt es das **PSS Türen- und Bereichsabsicherungs-System**.

PSS Türen- und Bereichsabsicherungen sind bereits in mehr als 100 Einrichtungen in Österreich und Deutschland im Einsatz – sowohl im Krankenhaus- als auch im Pflegeheim-Betrieb. Sie dienen als Weglaufschutz innerhalb von Gebäuden aber auch von Außenanlagen geeignet.

Ihre Vorteile im Überblick

✓ **Frei wählbare Systemgröße**

von der Absicherung einzelner Türen bis hin zur komplexen Bereichssicherung

✓ **Jederzeit bei laufendem Betrieb erweiterbar**

Die Anzahl der Armband-Transponder kann nahezu beliebig erweitert werden
Es können jederzeit Systemkomponenten hinzugefügt ergänzt werden

✓ **Für jede Art von Pflegeeinrichtung geeignet**

Das PSS Desorientierten-System kann in kleinen Pflegeheimen ebenso erfolgreich eingesetzt werden wie in großen Krankenhäusern

✓ **Standalone-Systeme oder mit Rufanlagen-Anschluss**

Es besteht die Möglichkeit, PSS-Systeme als Standalone Variante oder mit Anschluss an eine bestehende Schwesternrufanlage zu betreiben



Die Funktionsweise



Patienten-Absicherung

Weglaufgefährdete bekommen ein **Armband mit einem Transponder** ans Handgelenk. Ein Funksystem empfängt das Signal der Armband-Transponder. Sobald die zu schützende Person versucht, den vom Pflegepersonal vordefinierten Bereich zu verlassen, wird das Pflegepersonal alarmiert.

Begleitfunktion ohne Alarmierung

Da es vorkommen kann, dass eine Person ihren erlaubten Bereich verlassen muss (z.B. für Untersuchungen), und es dann zu keiner Alarmierung kommen soll, erhält die Pflege Begleittransponder, die in solch einem Fall eine Alarmierung verhindern.



Wirkung des PSS Weglaufschutzsystems



PSS Lesegerät als Türschließer

Um das PSS-Lesegerät als Türschließer einzusetzen, wird bauseits ein elektrischer Türschließer benötigt.



Die Funktionsweise

Die besagte **Türe ist** im Ruhezustand **immer unverschlossen** und kann von jeder Person ohne Patienten-Tag geöffnet werden.

Bewegt sich jedoch eine Person mit Patienten-Tag in den überwachten Bereich dann wird die Türe – geschaltet durch das PSS Gerät – mit dem elektrischen Türschließer verriegelt.

Der mechanische Türschließer sorgt dafür, dass die Türe immer zugehalten wird und korrekt in den elektrischen Türschließer einrastet.

Personen mit Patienten-Tag die den überwachten Bereich nicht verlassen dürfen, können somit nur in Begleitung von Personen mit Pfleger-Tag diesen Bereich verlassen. (siehe Abbildung vorherige Seite)

Bauseits erforderlich:



Mechanischer Türschließer



elektrisches Türschloss